

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verlagsdirektor: Dr. G. B. 28, 13 6 38, 13 6 97. Verlagsort: Leipzig Nr. 2000. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden

Druckerei  
Der Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
monatlich 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Dresden: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Leipzig: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Chemnitz: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Barmen: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Düsseldorf: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Köln: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Frankfurt: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Stuttgart: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in München: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben  
Wochenausgabe in Berlin: 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00, außer weiteren Ausgaben

## Neuer erfolgreicher Vorstoß südlich der Wisne

Im ganzen mehr als 16500 Gefangene — Mehr als 150 Geschütze erbeutet — Wieder 22000 Tonnen versenkt  
Mexiko fordert die Abberufung eines englischen und amerikanischen Konsuls

### Die Schlacht bei Royon

Von Major a. D. v. Schreibershofen (Berlin)  
Aus dem Vorstoß der Armee Outier über die Wisne nach Royon hat sich eine mehrstündige große Schlacht entwickelt, die namentlich durch die heftigen von den Franzosen ausgeführten Gegenangriffe außerordentliche Ausdehnung erlitten hat. Von Anfang an war die Lage der Gegner außerordentlich ungleich und schwerlich, da sie sich am linken Ufer des Flusses in einem rechten Winkel befanden, der von der Armee Outier im Norden und der Armee Voisin im Süden gebildet wurde. Die französischen Hauptkräfte hatten bestmögliche Stellungen mit der Front nach Osten eingenommen. Der erfolgreiche Vorstoß der Armee Outier trat also Fronte und Rücken der französischen Zentralstellung bei Compiegne in empfindlichster Weise.

Der General Foch, dem die schwerste Lage seiner Truppen nicht entgangen sein wird, hatte zwei Möglichkeiten, um einen Umschwung der Lage herbeizuführen. Zunächst konnte er versuchen, durch starke Gegenangriffe die deutschen Truppen wieder in ihre Ausgangsstellungen zurückzuwerfen. Diesen Plan hat er auch tatsächlich ausgeführt. Schon am Abend des ersten Schlachttages lebten bestmögliche Gegenangriffe ein, die sich auch am zweiten Tage wiederholten und an kritischen eine noch größere Ausdehnung erlitten. General Foch verwendete hierzu nicht nur den größten Teil seiner bei Compiegne zusammengezogenen Reserven, sondern setzte auch Verstärkungen, die er den Hauptabteilungen entnommen hatte, ein. Der Vorstoß wurde auf dreier Grundlagen, aus dem südlichen Richtung gegen die rechte deutsche Flanke geführt. Es entwickelten sich außerordentlich heftige und erditterte Kämpfe, in deren Brennpunkt die Wälder von Metz und Bussy lag. Die feindlichen Verbände wurden auf der ganzen Front abgedrängt und führten nur zu einer Vermehrung der feindlichen Verluste. Es hat dem feindlichen Führer auch nicht, daß er zahlreiche Kanonenwägen auf das Schlachtfeld heranzuführen, um mit ihnen die feindlichen Stellungen zu durchbrechen. Er wurde durch das deutsche Artilleriefeuer verhindert und blieben auf dem Kampffelde liegen. Überall verlor er sich die vorrückende französische Infanterie.

Nachdem die feindlichen Gegenangriffe erfolglos geblieben waren und es sich herausstellte, daß auch ihre Wiederholung keinen Erfolg hervorbringen würde, hätte der General Foch durch einen abgemessenen Rückzug sich der drohenden Fronte und Rückengefahr entziehen können. Es wäre ihm dadurch auch zugleich die Gelegenheit gegeben, die ganze Lage auf eine neue operative Grundlage zu stellen. Sicherlich hat er auch an diesen Rückzug gedacht. Aber innerpolitische Rücksichten verboten die Ausführung dieser und ähnlicher Pläne, denn damit hätte den deutschen Truppen ein weites Gebiet mit wichtigen Eisenbahnverbindungen überlassen werden müssen, was auf die Stimmung des Landes von höchst ungünstigem Einflusse gewesen wäre. Außerdem wäre durch den dann sofort einsetzenden deutschen Vormarsch die Bedrohung der Landeshauptstadt in immer größerer Nähe gerückt worden, was bei dem großen Einfluß, den gerade in Frankreich die Hauptstadt auf die innerpolitischen Verhältnisse ausübt, unter allen Umständen vermeiden werden mußte. Es kam daher noch in Betracht, daß die Deutschen dann auch in der Lage waren, Stadt und Festung mit einem als den bisherigen großen weittragenden Heeresgeschützen wirksam zu beschießen. Unter diesen Umständen blieb dem General Foch nichts anderes übrig, als in seiner Zentralstellung bei Compiegne weiterhin denselben Festhalten und sich auf die Abwehr des deutschen Vormarsches zu beschränken; trotz der durch die Armee Outier drohenden Gefahr, die nach den letzten Erfolgen und Stammgewinnen drohlicher war denn je. Er hatte eben seine Operationsfreiheit vollständig verloren.

In einem Punkte aber, wo sich seine Lage am ungünstigsten gestaltet hatte, hat er durch einen teilweisen Rückzug seine Stellungen zu verbessern versucht. Der französische Kommandant war in der Gegend von Corcelles von drei Seiten angedrängt von den deutschen Truppen umfacht. Nachdem es der Armee Outier gelungen war, über den Marobichin in die Duse vorzudringen und das an der Ostseite der Duse befindliche von Royon in Besitz zu nehmen, mußte immer mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß die deutschen Truppen die Duse überqueren und ihren Stoß gegen die Westflanke und die rückwärtigen Verbindungen der französischen Stellungen der Corcelles richten würden. Die alschlechtlich von Royon her in der Front und von der Armee Voisin in ihrer Ostflanke empfindlich bedroht waren. Die Franzosen befanden sich in einer Ausa. die ihnen einen Rückzug ausbedrückt werden konnte. Nur im Süden hatten sie noch eine freie Verbindung. Auf ihr haben sie am letzten Tage den Rückzug angetreten. Nach verlusten von den deutschen Truppen, die bis in die Nähe von Corcelles-Tracy le Val vorrückten. Damit haben die Deutschen ein Gelände

### Französische Gegenangriffe südlich Royon zusammengebrochen

X Großes Hauptquartier, 12. Juni (Mittl.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht  
Reitwelle ansetzender Artilleriekampf. Bestimmte Infanteriegefechte.

#### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

Südwestlich von Royon führte der französische ernent starke Gegenangriffe beiderseits der großen Straße Royon—Corcelles—St. Denis. Unter schweren Verlusten und auch dieser Natur zusammen. Mehr als 60 Panzerwagen liegen erschossen auf dem Kampffelde. Die Gefangenenzahl ist auf über 15 000 gestiegen. Die Beute an Geschützen beträgt nach bisherigen Feststellungen mehr als 150. Bei Abwehr der feindlichen Gegenangriffe fielen einige unter bis in die vorderen Infanterielinien hinein aufzufahrenen Geschütze in Feindeshand.

genommen, daß sich wegen seines waldigen Charakters außerordentlich gut zur Verteidigung eignete und von dem Gegner unangenehm angegriffen werden konnte. Der frontale Angriff wäre vornehmlich schwerlich und mit hohen Verlusten verbunden gewesen. Durch den Druck, den das feindliche Vordringen der Armee Outier gegen die Fronte und rückwärtigen Verbindungen ausübte, ist den deutschen Truppen ein hervorragendes Vordringen ermöglicht. Der von den Franzosen bisher nach Norden gerichtete Stoß der Duse vorrückende Wägen ist befristet, die deutsche Front verfestigt und der Aufkommenssinn und die Verbindung zwischen den beiden Armeen Outier und Voisin befestigt und verstärkt worden. Das alles sind Vorteile, durch die die allgemeine taktische und strategische Lage der deutschen Truppen wesentlich verbessert worden ist.

#### Hindenburgs Strategie

In England beginnt man das eigentliche Ziel der Strategie Hindenburgs allmählich zu erkennen. Gezeichnet durch die in der Zeitschrift „The Times“ veröffentlichte Aufsätze, die die irrtümliche Auffassung wendet, daß die Ziele der derzeitigen deutschen Operationen topographischer Natur seien. Seit dem 21. März komme es der deutschen Oberleitung offenbar nicht darum an, bestimmte strategisch und politisch wichtige Punkte, wie Amiens und Paris, einzunehmen, sondern das weit größere Ziel zu erreichen, die alliierten Armeen anzureizen, die Moral der Zivilbevölkerung und sogar die militärische Moral des Gegners durch eine Reihe scheinbarer Schläge zu erschüttern, deren geographische Richtung viel weniger bedeutend sei als der kumulative Effekt von Schlag auf Schlag. Nach General Maurice bemerkt in „The Daily Chronicle“ lautmäßig: Das wirkliche deutsche Ziel ist nicht Amiens oder Paris, sondern die Besetzung der Eisenbahnlinien, die gegen die gegnerischen Stellungen an, das

#### weiterer Geländeverlust

ins Auge zu fassen sei:  
g. West, 12. Juni. (Wrt.) Teil der Dresdner Nachrichten (Kriegsbericht). Der Militärkritiker des „Matin“ erachtet die Lage bei Compiegne nicht mehr für unbedenklich, wenn den Deutschen ein weiterer Raumgewinn in den bevorstehenden neuen Kämpfen beschaffen sein sollte. Der „Matin“ meint, daß General Foch persönlich die Verteidigungsmaßnahmen zur Sicherung Compiegnes leitet. — Die „Morning Post“ meldet: Die Pariser Bahnhöfe nach Reims ist seit Tagen teilweise gekürt, doch erleidet der Verkehr Paris—Reims keine Unterbrechung. Man hat die Überzeugung, daß der Vorstoß auf Compiegne gleichzeitig dazu dient, die Hauptabteilungen des Feindes zu verwickeln, der alles zu seinem Hauptstoß vorbereitete. Die militärische Lage hat sich zweifellos seit dem 21. März nicht zu unsern Gunsten entwickelt.

Kopenhagen, 12. Juni. Der französisch geführte Pariser Vertreter der „Berlingske Tidende“ meldet: Der Vorstoß der Deutschen geht in der Richtung Corcelles—St. Denis. Bei Marobichin haben die Deutschen nach im geraden Abstand von 11 Kilometern von Compiegne. Marobichin liegt genau mitten in der Vorstoßfront in einer Richtung auf die Straße Royon—Paris. Das deutsche Vorgehen im Zentrum gelang u. a. durch den unermesslichen Einsatz von Tanks. Niemand denkt hier daran, die Tatsache zu leugnen, daß die Deutschen sich von verschiedenen Seiten der französischen Hauptkräfte bedenklich genähert haben. Es wäre auch zweifellos, zu verbergen zu suchen, daß die Deutschen wirklich zur weiteren Entwick-

lung ihres mächtigen Angriffsunternehmens imstande seien. Man kann sich damit rechnen, daß die Deutschen eine überaus neue Division in den Kampf werfen werden, um möglichst bald einen entscheidenden Sieg zu erringen. Sie werden alle verfügbaren Heere zusammenziehen in der Hoffnung, dadurch den Krieg zum Abschluß zu bringen.

#### Der Erste Generalquartiermeister

Hubendorff.  
In den beiden letzten Tagen wurden 35 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Hauptmann Werthold und Leutnant Menthoff errangen ihren 21. Oberleutnant Schäfer seinen 29. und 30. Leutnant Selten seinen 20. und 21. Hauptmann Reinhardt seinen 20. Luftst.

#### Blutig zusammengebrochene französische Angriffe

X Berlin, 12. Juni

An der neuen Kampffront zwischen Montdidier und Royon haben die Franzosen am 11. Juni eine schwere blutige Niederlage erlitten. Die Richtung der verlorenen Offensivbewegungen und bewahrt, letzten die höchste Kräfte ein, um den Deutschen die erzwungenen großen Verluste wieder zu ersetzen. Mit mehreren Divisionen in blutigen Kämpfen griff der Feind an. Um 11 Uhr 30 vormittags besaßen die Gegenangriffe gegen unsere Linie von Le Vignot bis Montdidier. Der Hauptstoß des Feindes richtete sich gegen unsere Stellung von Corcelles bis Metz. Hier massierte er seine Angriffsgruppen und unterwarf sie durch zahlreiche Tank- und Schützentruppen. Bei Corcelles lag er allein über 20 Tanks vor. Bei Metz lag er gegen 20 Kampfwagen gegen unsere Gräben an. Der deutsche Artillerie boten viele unermesslichen Wägen scheinbare Ziele. Die Dämme der französischen Tanks liegt zertrümmert auf dem Schlachtfeld. Der mit ruckelhafter Energie geführte Angriff brach unter ganz außerordentlich schweren Verlusten zusammen. An der Hauptangriffsstelle Corcelles—Metz trat der Feind mit voller Wucht der deutsche Gegenstoß und warf ihn zurück. Am Nachmittag um 5 Uhr legte er zwischen Metz und Montdidier ein neues Angriff an. Hier machte er die meißelnden Verluste, unsere Linie zu durchbrechen. Sie blieben erfolglos und scheiterten unter schweren blutigen Verlusten. Weiter östlich brach ebenfalls der Angriff eines französischen Regiments gegen die Stellungen bei Le Vignot vorwärts in sich zusammen. Trotz der bereits ungeheuerlichen Verluste gab der Feind auch jetzt noch seine Hoffnung auf, einen entscheidenden Erfolg zu erringen. Abends 7 Uhr wiederholte er abermals unter Einsatz von zahlreichen Tanks seine Angriffe in der Gegend von Le Vignot und südlich Metz. Sie endeten wiederum mit der blutigen Erniedrigung der feindlichen Kräfte. Daselbst schloß sich am Morgen die Fronte der Straße Villers sur Couzan—Wendellcourt angelegter Vorstoß. Weiter östlich bis zur Duse erlitten heftige, aus Le Bourville heraus geführte Gegenangriffe in französischem Blut. Die feindlichen rückwärtigen Verbindungen, auf denen der Vorstoß immer wieder neue Reserven heranzuführen, lagen unter unserm wirksamem Feuer. Vom Morgen bis in die tiefe Nacht hinein blieben die Kämpfe an. Vollig nutzlos hat der Feind seine Angriffe an der ganzen Fronte in allen Richtungen gescheitert. Nordwestlich von Corcelles—Thierry griff am Morgen des 11. Juni nach kurzer, harter Feuerbereinigung der Feind unter dem Schutze des Morgens nebel in mehreren Wellen heftigste unsere Stellungen an. Auch hier wurden sämtliche Angriffe unter blutigen Verlusten für den Feind abgewiesen, der im Laufe des Tages unter Einsatz seiner Kräfte ohne jegliche Rücksicht auf Verluste seine verzweifeltsten Vorstöße wiederholte, ohne daß es ihm gelang, irgendwelche Vorteile zu erringen. Unser Artilleriefeuer, die Abwehr und die Gegenangriffe unserer Infanterie fügten dem Feinde ganz außerordentlich schwere Verluste zu. Eine größere Anzahl Gefangener blieb in deutscher Hand.

### 6566 Quadratkilometer Geländegewinn

X Berlin, 12. Juni  
Der Geländegewinn der Deutschen seit dem 21. März beträgt 6566 Quadratkilometer. In dieser Zahl ist der Geländegewinn der Angriffe zwischen Montdidier und Royon nicht inbegriffen. Die Entente konnte dagegen bei all ihren Vorstößen an der Somme, bei Arras und in Flandern lediglich 501 Quadratkilometer in vielen monatelangen Kämpfen erobern. Die Gefangenenzahl seit dem 21. März ist mit den letzten Erfolgen an der Maas auf 208 000 gestiegen.

### Der neue Justizminister

Die „Sächsische Staatszeitung“ war noch nicht in der Form der amtlichen Bekanntmachung, aber natürlich offiziell mitteilt, wird Reichsminister Dr. Deines am 1. Juli die Leitung des Reichlichen Justizministeriums übernehmen. Bekanntlich wird Dr. Deines seit dem unerwarteten Hinscheiden Dr. Raasch als einer der ausführendsten Kandidaten für den Posten, auf dem er sowohl als außerordentlicher Justizminister als auch hervorragender Mann von herausragendem Verstandesreichtum und Verwaltungsverständnis allen willkommen sein wird.  
Dr. Deines selbst, geboren am 22. April 1864 in Leipzig, hat eine hervorragende juristische Ausbildung an den Universitäten in Halle und Leipzig an dem Kaiserlichen Justizdienst. Er trat 1888 als Referent in den sächsischen Justizdienst und wurde 1900 zum sächsischen Justizminister ernannt. Im Jahre 1912 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1914 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1914 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1914 wurde er zum Reichsminister ernannt.

Während seiner Wirksamkeit in Dresden war Dr. Deines ein eifriges Mitglied des nationalliberalen Reichsbundes und wurde 1908 bei den Reichstagswahlen als Kandidat aufgeführt. Von 1909 bis 1910 gehörte er dem Reichstagen an, in dem er die liberalen reformerischen Bestrebungen ausdrückte. Gegen seinen Willen als unbedenklicher Minister in den Reichstag gewählt, gehörte er von 1909 an dem Reichstag an. Im Jahre 1910 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1912 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1914 wurde er zum Reichsminister ernannt.

Im Oktober 1915 wurde Dr. Deines an Stelle des zum Kriegsdienst eingezogenen Reichsministers Dr. Raasch zum Reichsminister ernannt. In der zweiten Kammer des Reichstages wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1916 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1917 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1918 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1919 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1920 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1921 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1922 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1923 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1924 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1925 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1926 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1927 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1928 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1929 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1930 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1931 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1932 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1933 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1934 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1935 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1936 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1937 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1938 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1939 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1940 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1941 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1942 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1943 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1944 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1945 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1946 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1947 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1948 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1949 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1950 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1951 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1952 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1953 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1954 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1955 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1956 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1957 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1958 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1959 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1960 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1961 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1962 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1963 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1964 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1965 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1966 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1967 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1968 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1969 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1970 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1971 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1972 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1973 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1974 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1975 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1976 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1977 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1978 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1979 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1980 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1981 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1982 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1983 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1984 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1985 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1986 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1987 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1988 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1989 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1990 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1991 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1992 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1993 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1994 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1995 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1996 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1997 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1998 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 1999 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2000 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2001 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2002 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2003 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2004 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2005 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2006 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2007 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2008 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2009 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2010 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2011 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2012 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2013 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2014 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2015 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2016 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2017 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2018 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2019 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2020 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2021 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2022 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2023 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2024 wurde er zum Reichsminister ernannt. Im Jahre 2025 wurde er zum Reichsminister ernannt.

In diesem Sinne begraben auch wir Dr. Deines Wiederkehr als einen voranschreitenden Gewinn für den Staat und erhoffen von ihm diejenige Art der Reichsjustiz und Verwaltung, die ein freies, mündiges, fleißiges und opferwilliges Volk wie das sächsische erwarten muß.



**Der deutsche Abendbericht**  
 X Berlin, 13. Juni abends. (Amtlich)  
 Deutsche Kampfe auf dem Schlachtfeld  
 hauptsächlich von Riga und südlich der  
 Dvina.

**Der Österreichisch-ungarische Tagesbericht**  
 X Wien, 13. Juni. (Amtlich wird veröffentlicht:  
 An der Ostfront und an der Westfront erfolgte  
 keine wesentliche Veränderung. Im Südosten  
 des Balkans wurde die Frontlinie an der  
 Dvina von Riga nach Süden bis zur  
 Mündung der Dvina in den Golf von  
 Genua aufrechterhalten.

**Ein Österr.-ungarisches Schlachtschiff gesunken**  
 Vom L. u. L. Reichsmarineamt, Wien: Ein  
 Schlachtschiff der k. u. k. Marine, das  
 am 12. Juni bei der Ostfront gesunken  
 ist, wurde bei einer Nachschau in der  
 Adria gesichtet und als ein Schlachtschiff  
 der k. u. k. Marine identifiziert.

**Neue U-Boots-Erfolge**  
 X Berlin, 12. Juni. (Amtlich)  
 Im Mittelmeer wurden durch unsere U-  
 Boote sechs Dampfer von zusammen 22 000 t  
 Reg.-Z. versenkt.

**Zugang des englischen Reichstages**  
 Das Reichstagsmitglied Herr...  
 Die englische Regierung hat sich...  
 Die englische Regierung hat sich...  
 Die englische Regierung hat sich...

**Ein mexikanischer Streikfall mit Washington**  
 X Mexiko, 13. Juni  
 Die mexikanische Regierung hat sich...  
 Die mexikanische Regierung hat sich...  
 Die mexikanische Regierung hat sich...

**Das an die  
Ludendorff  
Spende  
für Kriegsgeschädigte!**  
 Sperrtage in Sachsen  
 am 15. und 16. Juni 1918.

**Eine polnische Rundgebung**  
 X Warschau, 13. Juni  
 Auf amtlicher Einladung der...  
 Die polnische Regierung hat sich...  
 Die polnische Regierung hat sich...

**Der Prozess gegen die polnischen Legionäre**  
 X Warschau, 12. Juni  
 In der heutigen Verhandlung...  
 Die polnische Regierung hat sich...  
 Die polnische Regierung hat sich...

**Die Donkosatenrepublik**  
 Die Delegation der Donkosaten...  
 Die Donkosatenrepublik hat sich...  
 Die Donkosatenrepublik hat sich...

**Finland will einen Monarchen**  
 X Helsinki, 13. Juni  
 Nach einer Mitteilung...  
 Die finnische Regierung hat sich...  
 Die finnische Regierung hat sich...

**Die preussische Wahlrechtsreform**  
 Am heutigen Abend...  
 Die preussische Regierung hat sich...  
 Die preussische Regierung hat sich...

**Deutscher Reichstag**  
 178. Sitzung Mittwoch den 12. Juni 1918  
 11 bis 12 Uhr  
 Die Reichstagsmitglieder...  
 Die Reichstagsmitglieder...  
 Die Reichstagsmitglieder...

**Die Steuerberatung**  
 Der Ausschuss des Reichstages...  
 Die Steuerberatung hat sich...  
 Die Steuerberatung hat sich...

**Die Dresdner Galeriefreunde**  
 Von dem Wangel, an dem die meisten...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...

**Die Dresdner Galeriefreunde**  
 Von dem Wangel, an dem die meisten...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...

**Die Dresdner Galeriefreunde**  
 Von dem Wangel, an dem die meisten...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...

**Die Dresdner Galeriefreunde**  
 Von dem Wangel, an dem die meisten...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...

**Die Dresdner Galeriefreunde**  
 Von dem Wangel, an dem die meisten...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...  
 Die Dresdner Galeriefreunde...



Das Gesetz gegen die Steuerflucht

Das Gesetz gegen die Steuerflucht (Wassner Drahtbericht der Dresdener Nachrichten) Berlin, 12. Juni. Der Hauptauschuss des Reichstages...

Aus Stadt und Land

Das Verteilungsproblem

Unter dem Titel Ernährungsproblem ist ein Vordruck...

Ernteerträge

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage ist in einer Sitzung am 12. d. M. die...

Fleischlose Wochen in Sicht

Die Fleischlose Wochen in Sicht

In einer Sitzung des herrlichen Ministeriums des...

Der Austritt des österreichischen Innenministers

Der Austritt des österreichischen Innenministers (Privattelegramm der Dresdener Nachrichten) Wien, 12. Juni.

Burlans' Berliner Besuch

Burlans' Berliner Besuch (Mitteilg. aus Berlin) Der 1. u. 2. Juni...

Lezte Nachrichten und Telegramme

Lezte Nachrichten und Telegramme (Kriegsbericht) Der 1. u. 2. Juni...

Reiner fehle zur Ludendorff-Spende

Reiner fehle zur Ludendorff-Spende (Kriegsbericht) Am 12. und 13. Juni...

Rleiderenteignung?

Rleiderenteignung? Die Reichsbevollmächtigte hat mit ihrer...

Wann die Ernährungsfrage

Wann die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...

Die Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage (Kriegsbericht) Die Ernährungsfrage...







Werkzeugschlosser u. Dreher
Tüchtige Schlosser, Dreher, Vertikal-Bohrer, Dreher f. Werkzeuge
1 Hobler- und Fräselehrling
Elbe-Werke, Hermann Haebig, Dresden-A., Zwickerstr. 146.

Werkzeugschlosser u. Dreher
Max Unger, Grüne Str. 10.
Maschinenschlosser u. Maschinenarbeiterinnen
Nähmaschinenfabrik H. Großmann, Chemnitzstr. 20.

Dreher und Schlosser
Gelernte Schlosser und Dreher sowie kräft. Transportarbeiter
Werkzeugschlosser u. Dreher
Maschinenschlosser u. Maschinenarbeiterinnen

Tabakschneider
Sigarettenfabrik „Delta“, Reichenhainerstr. 22.
Klempner
Werkzeugschlosser, Schnittbauer
Maschinist

Filzschneider
Dreher und Schlosser
Tüchtigen, gewissenhaften Packer
Kräftigen Markthelfer ev. Markthelferin
Hofarbeiter

Kohlenträger
August Krögis & Co., Hofstr. 1.
Tüchtigen, gewissenhaften Packer
Kräftigen Markthelfer ev. Markthelferin

Hofarbeiter
Kohlenträger
August Krögis & Co., Hofstr. 1.
Tüchtigen, gewissenhaften Packer
Kräftigen Markthelfer ev. Markthelferin

Arbeitsburschen und Maschinenarbeiterinnen
Kräft. Arbeitsburschen
Kräftiger Arbeitsbursche
Kräftigen Arbeitsburschen

Arbeitsburschen und Maschinenarbeiterinnen
Kräft. Arbeitsburschen
Kräftiger Arbeitsbursche
Kräftigen Arbeitsburschen

Einige Laufburschen
Markthelfer
Kräftiger Lagerarbeiter
Holzarbeiter
Markthelfer

Stanzler
Steinschleifer
Mehrere Klempner
Zesch & Schuster

2. Sattler
Klempner
Drechsler
Tücht. Schlosser und Arbeiterinnen

3. Sattler
Drechsler
Tücht. Schlosser und Arbeiterinnen
Holzmalerei u. Lackierer

Tüchtige Armaturen- und Montageschlosser, sowie Schraubstockarbeiter
Papierhelfer
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Einige Laufburschen
Markthelfer
Kräftiger Lagerarbeiter
Holzarbeiter
Markthelfer

Stanzler
Steinschleifer
Mehrere Klempner
Zesch & Schuster

2. Sattler
Klempner
Drechsler
Tücht. Schlosser und Arbeiterinnen

3. Sattler
Drechsler
Tücht. Schlosser und Arbeiterinnen
Holzmalerei u. Lackierer

Tüchtige Armaturen- und Montageschlosser, sowie Schraubstockarbeiter
Papierhelfer
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

Ein Rutscher
Kutscher
Ein Rutscher
Kutscher

erste Buchhalterin, Zittau i. Sa.
Kontoristin
Jüngere Verkäuferinnen
Junge Kontoristin gesucht

Kontoristin
Jüngere Verkäuferinnen
Junge Kontoristin gesucht
Stenotypistin

Stenotypistin
Junge Kontoristin gesucht
Kontoristin
Lehrfräulein

Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen

Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin

Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen

Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.

Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein

Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen

Jüngere Arbeiterinnen und Laufmädchen
Steindruck-Anlegerin
Kontoristin

Kontoristin
Jüngere Verkäuferinnen
Junge Kontoristin gesucht
Stenotypistin

Stenotypistin
Junge Kontoristin gesucht
Kontoristin
Lehrfräulein

Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen

Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin

Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen

Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.

Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen
Tüchtige Kartonnagenarbeiterinnen
Lehrfräulein

Lehrfräulein
Saubere Lackspritzerin
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann.
Zigarettenarbeiterinnen







Wohnzimmer, Küche, Bad, etc. Real estate listings for various properties in Dresden.

Wohnzimmer, Küche, Bad, etc. Real estate listings for various properties in Dresden.

Wohnzimmer, Küche, Bad, etc. Real estate listings for various properties in Dresden.

Gold Brosche m. Granat... 1. Klasse der 173. Reg. 600fl. Landeslotterie

Gold Brosche m. Granat... 1. Klasse der 173. Reg. 600fl. Landeslotterie

DEUTSCHE Bilder d. XV. u. XVI. Jhdts. von Sammler

Zahle für Zeitung 32 Pf. geb. an Zeitschriften 26 Pf.

Möbel aller Art, Sofas, Stühle, Tische, etc.

Möbel u. Federbetten, Matratzen, etc.

Haare, Friseurarbeiten, etc.

Wagen, Autos, etc.

Einlauf u. Tausch, Musikinstrumente, etc.

Bindegarn, Bindeseide, etc.

Vollgatter, Pferdegeschirr, etc.

Alte Taschen-Uhren, alte Uhren, etc.

Verloren, Geld, etc.

Zeitungen pro Kilo 32 Pf., etc.

Wer leiht mir 150 M., 4000 M., etc.

Beteilige, etc.

Wer leiht mir 4000 M., etc.

Heiratsgesuche, etc.

Bess. Handwerker, etc.

Wittwer, etc.

Gräulein, etc.

Junge Witwe, etc.

Verschiedenes, etc.

Sautjuden, etc.

Zöpfe, etc.

Kaffeebrenner, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.

Sport, etc.



Das Feuer

Ein märkischer Roman von Hans Schulze... Das Feuer glänzte plötzlich wie im Feuer; sie war wie verzaubert, ganz Beben und tafröstige Entschlossenheit vor der Entscheidung.

Ein Steinbild über seinem Steuerrad gehockt hatte, wandte den Kopf bald zurück und wie auf einen haufelgeröteten Bau, der von einem maffigen Burgfried überdeckt, in einem tiefen Waldschlucht fast unvermittelt aus der Bollerbreite eines Sees emporzuschauen schien.

Eine mondüberblaute Terrasse leuchtete. Gespenstlich-kummend standen höhere Gruppen von Bergmuffelsteinen auf den einsamen Felsenstangen, gleich verumanteten Gabeln einer geheimnisvollen Jabelwelt.

einer einzigen kurzen Stunde aus der mühsamen Wirksamkeit von Wohlstand auf einmal in die ersten Wandstunde dieses Märchenlandes verschlagen zu sein war...

Lecitherin-Tabletten von Aerzten empfohlen, für nervöse Erscheinungen, Schwindelanfälle, Abmagerung.

Unterricht Lernt Schneidern! Wer leicht schniebt, spart enorm viel Geld und empfindet die Arbeit weniger mühsam.

Verschiedenes Wandergelächter! Sp. Reutemanns Leder, ein altes, Diätetisches Mittel für Kinder und Erwachsene.

Russisch, Polnisch, Griechisch, Hebräisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Russisch, Griechisch, Hebräisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch.

Handelskurse Johannstadt Frau Irone Karnatz Altmarkt 15, Albersplatz 10.

Landw. Buch- u. Schreibwarenhandlung Honorar M. 21. Beginn Anfang Juli. Ausbildung u. Osterkredit.

Kunstmalerei welche Entschlossenheit im Kopieren von Originalen aller Weltzeit, werden von Aufnahme ihrer Abbildung unter No. 73515 anbieten a. d. Uzu. d. UZ.

Schreibarbeiten? (Kopierarbeiten von Handwritten) unter Aufsicht und sorgfältiges Arbeiten Schumann, Qualitätsarbeiten ausstehend. Pauls Herrmann, Dresden-K., Neudorfer Str. 22.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Erzgeb. Holzspan-Schachteln in jeder Größe f. Export u. Industrie. Preisliste auf Anfrage.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Papier-Fahrrad-Bereifungen. Deutsche Ziegler & Berner. Deutsche Papier-Fahrradbereifungen.

Zischlerarbeiten! Einmalige, schnelle, überaus billige Ausführung aller Arten Zischlerarbeiten.

Lederschuhriemen. Verleihe, Lederwaren, Schuhriemen, Taschen, Koffer, etc.

Lacke, Farben, Chemische Präparate. Für Malerarbeiten, Holzschutz, etc.

Wilhelm Süring Lackfabrik / Chemische Fabrik Dresden-Reick. Fernspr. 21153, 21103, 19078.

La Waspulver und Schmierwasmittel. Von R.-A. genehmigte Ware, liefert in Waggons aus dem Konstanzer Werke, Stuttgart.

Kordel-Treibriemen. Treibrundriemen, Transmissionsriemen, Transportriemen.

Täglich frische, junge Saatkrähen. F. Baumert, Dresden, in großen Mengen liefert.

Vertical advertisements on the right edge, including 'Sergeanten', 'Eduard', 'Kordel', 'Richt', etc.







